Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 81 (2004)
Heft: [9]

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verein «Freunde des Klosters Mariastein»

Generalversammlung vom 25. April 2004

Ernst Walk (Aktuar) und Klaus Reinhardt (Präsident)

1. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2004

Ernst Walk, Aktuar

Der «Verein der Freunde des Klosters Mariastein», der dieses Jahr auf sein dreissigjähriges Bestehen zurückblicken kann, hält gemäss Statuten alle zwei Jahre seine Generalversammlung ab. Die Mitglieder sind im April-Heft der Zeitschrift «Mariastein» dazu ordnungsgemäss eingeladen worden.

Konventamt in der Basilika
Den Gottesdienst in der voll besetzten Klosterkirche zelebrierte zusammen mit den Mönchen P. Markus Bär, der an diesem Tag seinen Namenstag feierte. In seiner gehaltvollen Predigt betonte P. Markus, dass das Ostergeschehen mit dem Ostertag nicht beendet sein darf, es muss in der Mahlgemeinschaft der Christen seine Fortsetzung finden. Der Kammerchor St. Martin von Pannonhalma (Ungarn), der sich für einige Tage in der Schweiz auf Tournee befand, gestaltete die Eucharistiefeier musikalisch.

Mitgliederversammlung in der «Post»
Präsident Klaus Reinhardt konnte zur Generalversammlung eine recht grosse Zahl von Vereinsmitgliedern begrüssen. Er gedachte des kurz nach der letzten Generalversammlung verstorbenen Abtes Mauritius Fürst, der von 1971 bis 1995 dem Kloster vorstand. Vom Vorstand hatten sich Rita Bieri, Pierre Brand und Hans Jermann entschuldigt, ebenso Victor Hoechle (Rechnungsrevisor). Ferner hat sich der frühere Revisor Peter Jäggi entschuldigt. Das Protokoll der Jahresversammlung 2002 («Mariastein» August/September 2002) wurde ohne Diskussion einstimmig genehmigt.
Über die Tätigkeit des Vereins in den vergangenen zwei Jahren legte der Bericht des Präsidenten Rechenschaft ab (siehe S. 28).

Vermögensabnahme
Kassier Willy Hirter erläuterte die Zahlen der beiden Rechnungsjahre 2002/2003. Der Verein ist kein «Sparverein», erklärte der Kassier, die Beiträge der Mitglieder sollen für das Kloster eingesetzt werden. Die Hälfte des vor zwei Jahren auf 40 Franken erhöhten Mitgliederbeitrages muss für die Zeitschrift aufgewendet werden. Der Verein hat die Kosten für die Renovation der St. Anna-Kapelle übernommen und daran bereits einen Betrag von 130 630 Franken bezahlt; die noch nicht in Angriff genommene Renovation der Deckengemälde wird weitere Kosten in ähnlicher Höhe mit sich bringen. An Mitgliederbeiträgen sind in den vergangenen zwei Jahren fast 248 000 Franken eingegangen, davon mussten 145 000 Franken für die Zeitschrift eingesetzt werden. Nach Mehrausgaben von 1679 Franken beläuft sich das Vereinsvermögen Ende 2003 auf 44 964 Franken. Seit Bestehen des Vereins konnten bis Ende 2003 insgesamt 1 460 585 Franken dem Kloster für seine Aufgaben übergeben werden.
Revisor Franz Zumthor stellte fest, dass die Rechnung des Vereins ordnungsgemäss geführt wurde und keinerlei Beanstandungen anzubringen seien. Einstimmig hiessen die

Einnahmen und Ausgaben/Vermögensstand

2-Jahres-Periode 2002/2003

Einnahmen		2002		2003		kumuliert
Mitgliederbeiträge	Fr.	124 792.15	Fr.	122 982.25	Fr.	247 774.40
Abonnenten	Fr.	19 442.90	Fr.	14 396.20	Fr.	33 839.10
Spenden	Fr.	0.00	Fr.	340.00	Fr.	340.00
Zinsen	Fr.	998.65	Fr.	807.10	Fr.	1 805.75
	Fr.	145 233.70	Fr.	138 525.55	Fr.	283 759.25
Ausgaben						
Beiträge ans Kloster	Fr.	0.00	Fr.	133 630.10	Fr.	133 630.10
Zeitschrift	Fr.	71 440.00	Fr.	73 500.00	Fr.	144 940.00
Unkosten (Porti, Material)	Fr.	3 715.90	Fr.	3 152.54	Fr.	6 868.44
Diverse Unkosten	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	0.00
	Fr.	75 155.90	Fr.	210 282.64	Fr.	285 438.54
Total Einnahmen	Fr.	145 233.70	Fr.	138 525.55	Fr.	283 759.25
Total Ausgaben	Fr.	75 155.90	Fr.	210 282.64	Fr.	285 438.54
Mehr-Ausgaben/-Einnahmen	Fr.	70 077.80	Fr.	–71 757.09	Fr.	–1 679.29

Vermögen am 31.12.2001	Fr.	46 643.69
Abnahme 2002/2003	Fr.	–1 679.29
Vermögen am 31.12.2003	Fr.	44 964.40

Mitglieder die Rechnung der vergangenen zwei Jahre gut und erteilten dem Kassier und dem Vorstand Decharge.

Neues Vorstandsmitglied

Richard Büttiker (Olten) arbeitete im Vorstand seit 1988 mit und war Präsident des Vereins von 1993 bis 1998. In seiner Amtszeit hat der Verein unter anderem Beiträge an die Renovation der Hauskapelle im Kurhaus Kreuz und an die Neugestaltung des Klosterplatzes gesprochen. Auch wurden Bilder in der Vorhalle der Kirche und im Refektorium restauriert. Während seiner Amtszeit wurde am 22. Januar 1995 Abt Lukas Schenker als Nachfolger von Abt Mauritius Fürst zum 40. Abt von Beinwil und zum 18. Abt von Mariastein gewählt.

Pierre Brand (Steinsoultz) muss aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurücktreten. Er hat das Elsass seit 1986 im Vorstand des Vereins vertreten. Präsident Klaus Reinhardt verdankte die Arbeit der beiden scheidenden Vorstandsmitglieder.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Peter Felber (Egerkingen) zur Verfügung. Peter Felber ist Notar und Amtsschreiber des Bezirks Olten-Gösgen. Aus der Mitte der Versammlung wurden keine weiteren Vorschläge eingebracht. So wurde der Vorstand, dessen Grösse in den Statuten nicht festgelegt ist, gesamthaft für eine neue zweijährige Amtsperiode gewählt. Auch die beiden Revisoren Victor Hänggi und Franz Zumthor wurden in ihrem Amt bestätigt.

Nach der konstituierenden Sitzung am Nachmittag setzt sich der Vorstand des Vereins wie folgt zusammen:

Präsident:	Klaus Reinhardt, Solothurn
Vizepräsidentin:	Franziska Baumann, Muttenz
Kassier:	Willy Hirter, Hofstetten
Aktuar:	Ernst Walk, Basel
Mitglieder:	Abt Lukas Schenker, Mariastein

Rita Bieri, Allschwil
Anton Eggenschwiler, Fehren
Peter Felber, Egerkingen
Hermann Flensberg, Weil a.Rh. D
Hans Jermann, Laufen
Martin Mecker, Grentzingen F
René Renz, Metzerlen
P. Armin Russi, Mariastein
Thomas Wallner, Oberdorf SO

Revisoren: Victor Hoechle, Pfeffingen
Franz Zumthor, Therwil

St. Anna-Kapelle
Abt Lukas Schenker dankte den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand für die in den vergangenen drei Jahrzehnten im Interesse des Klosters erbrachten Leistungen. Gegenwärtig wird die St. Anna-Kapelle renoviert. Das undichte Dach verlangte Sofortmassnahmen; P. Bonifaz Born hat in «Mariastein» (Juni/Juli 2002) über die notwendigen Arbeiten berichtet. Ein Sturm hat das bereits aufgestellte Gerüst beschädigt, was zu Verzögerungen führte. Der Restaurator der Bilder, die vom Mariasteiner Bruder Fridolin Dumeisen (1691) stammen, ist gegenwärtig noch an der Restauration der Deckengemälde in Zillis GR beschäftigt; voraussichtlich im Mai können die Arbeiten wieder aufgenommen werden. Auch für die Kirchenmusik hat der Verein regelmässig Beiträge gesprochen.
Das Kloster Mariastein zählt gegenwärtig 27 Mönche, 20 Patres und sieben Brüder. Fünf Priestermönche leben derzeit auf Aussenposten. Das Durchschnittsalter der Mönche liegt bei über 60 Jahren. Zwei Kandidaten haben sich für das Kloster interessiert, unter ihnen ein Weltpriester. Rund zehn Aushilfen müssen Sonntag für Sonntag geleistet werden. Abt Lukas Schenker versicherte, dass die Mariasteiner Mönche die Freunde und Wohltäter stets in ihr Gebet einschliessen.

Gebäudeunterhalt
Präsident Klaus Reinhardt erklärte, dass es in Zukunft Aufgabe des Vereins sein soll, vor allem Unterstützung zu leisten beim Gebäudeunterhalt, aber auch zu Unterhaltsarbeiten an Kultgegenständen, die sich in täglichem Gebrauch befinden. Damit unterstützt der Verein gemäss seinem Zweck das lebendige geistlich-geistige Zentrum der Nordwestschweiz.

St. Anna-Kapelle: Blick in die restaurierte sechseckige Kuppel mit dem kleinen Tambour.

2. Bericht über die beiden Vereinsjahre 2002 und 2003

Dr. Klaus Reinhardt, Präsident

Im Anschluss an die ordentliche Mitgliederversammlung vom 28. April 2002 hat sich der Vorstand wie folgt konstituiert: Präsident Dr. Klaus Reinhardt, Solothurn, Vizepräsidentin Franziska Baumann, Muttenz, Aktuar Ernst Walk, Basel, Quästor Willy Hirter, Hofstetten.

Seither hat der Vorstand jeweils im Herbst und im Frühjahr eine Sitzung abgehalten, also ausser der konstituierenden Sitzung vom 28. April 2002 deren vier. – An der Sitzung vom November 2002 gedachte der Vorstand des am 29. Mai 2002 verstorbenen Alt-Abtes Mauritius, dem auch an dieser Stelle ein freundliches *Memento* gewidmet sei. In der gleichen Sitzung beschloss der Vorstand zwei Vergabungen an das Kloster, nämlich 10 000 Franken zur Förderung der Kirchenmusik zu Mariastein. Im Herbst 2002 haben sich 16 junge Frauen und Männer zu einem Chor zusammengetan, der seither schon mehrfach aufgetreten ist; der Beitrag unseres Vereins dient vorab zum Kauf von Notenmaterial und für Gagen an Instrumentalisten, welche die Messe an verschiedenen Feiertagen und die Orchestermesse an Weihnachten mitgestalten. Der Beitrag wurde ohne Präjudiz für künftige Jahre gesprochen, für das laufende Jahr 2004 aber erneuert. Die andere Vergabung dient der Restaurierung der St. Anna-Kapelle, deren Kosten auf 260 000 Franken veranschlagt sind. Dringend war die Abdichtung des Daches, und im Innern müssen die Malereien aufgefrischt werden. Der Vorstand hat beschlossen, dass der Verein die gesamten Kosten übernimmt. Nachdem der Verein einen namhaften Beitrag an die Neugestaltung des Kirchen-Vorplatzes hat leisten und die Gesamtkosten der Restaurierung des Hochaltars hat aufbringen können, kann er damit wiederum ein bedeutendes, in sich geschlossenes Vorhaben ermöglichen. Auf Initiative des neu in den Vorstand gewählten Vertreters des Elsass, Maire Martin Mecker, wurde ein Vereinsprospekt in französischer Sprache geschaffen, der nun beim Eingang der Kirche ebenfalls aufliegt. – An der Sitzung vom März 2003 musste Abt Lukas mitteilen, dass das Gerüst an der St. Anna-Kapelle vom Sturm beschädigt worden war, wodurch die Arbeiten zum Teil in Rückstand geraten sind. Im Übrigen wurde die Jahresversammlung vom 18. Mai 2003 vorbereitet. – Im Oktober 2003 beschloss der Vorstand, diejenigen Personen, welche die Zeitschrift «Mariastein» abonniert haben, ohne Mitglieder unseres Vereins zu sein, mit einem Rundschreiben zum Beitritt einzuladen. – An der Sitzung vom Januar 2004 nahm der Vorstand Kenntnis vom Ergebnis dieser Werbeaktion; dem Verein beigetreten sind daraufhin 85 Personen. Bis zu diesem Zeitpunkt war an das Kloster rund die Hälfte der Renovationskosten der St. Anna-Kapelle überwiesen worden.

Per 31. Dezember 2003 gehören dem Verein 2 889 Personen an. Es zeigte sich einmal mehr, dass die persönliche Werbung am ehesten Erfolg verspricht.

Unser Verein ist am 3. Februar 1974 gegründet worden, er besteht also seit 30 Jahren. Dankbar erwähne ich an dieser Stelle meine Vorgänger im Amt des Präsidenten, welche den Verein aufgebaut und jeweils für einige Jahre umsichtig geleitet haben: Dr. Franz Josef Jeger (1974–1980), Urs C. Reinhardt (1980–1990), Dr. Thomas Wallner (1990–1993), Richard Büttiker (1993–1998). Ihnen, aber auch den Vorstandsmitgliedern und insgesamt den Mitgliedern des Vereins ist es zu verdanken, dass der Verein auch nach 30 Jahren noch gesund und lebendig ist und auch künftig daran gehen kann, seinen Zweck geduldig und nachhaltig zu verfolgen, nämlich «das Kloster Mariastein in seinen religiösen und kulturellen Bestrebungen zu unterstützen, diese der Öffentlichkeit bekannt zu machen und die materielle Existenz des Klosters zu fördern». Ich danke allen Mitgliedern für ihren ideellen und materiellen Beitrag an dieses Ziel.

Informationen November 2004

Liturgischer Kalender

Montag, 1.	**Hochfest Allerheiligen** *Gottesdienste wie an Sonntagen*
Dienstag, 2.	**Gedächtnistag Allerseelen**
Mittwoch, 3.	Monatswallfahrt am ersten Mittwoch *Gottesdienste siehe S. 265* **Hl. Pirmin,** Abtbischof
Donnerstag, 4.	**Hl. Karl Borromäus,** Bischof
Samstag, 6.	**Hl. Leonhard,** Einsiedler
Sonntag, 7.	**32. Sonntag im Jahreskreis**
Dienstag, 9.	Weihetag der Lateranbasilika in Rom
Mittwoch, 10.	**Hl. Leo der Grosse,** Papst
Donnerstag, 11.	**Hl. Martin,** Bischof
Sonntag, 14.	**33. Sonntag im Jahreskreis** *Ausländersonntag, Tag der Völker*
Dienstag, 16.	**Hl. Otmar,** Gründerabt von St. Gallen
Mittwoch, 17.	**Hl. Gertrud die Grosse,** Ordensfrau und Mystikerin
Freitag, 19.	14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
Sonntag, 21.	**Christkönigssonntag** 34. Sonntag im Jahreskreis
Montag, 22.	**Hl. Cäcilia,** Jungfrau, Märtyrin
Mittwoch, 24.	**Hl. Kolumban,** Abt,
Samstag, 27.	18.00 Uhr: Vesper und Adventskranzsegnung
Sonntag, 28.	**Erster Adventssonntag (Lesejahr A)**
Dienstag, 30.	**Hl. Andreas,** Apostel

Adventskranzsegnung

Mit der Vesper am Vorabend des ersten Adventssonntages beginnen wir das neue Kirchenjahr und eröffnen damit auch die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Im Rahmen dieser (lateinischen) Vesper werden die Adventskränze gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Adventskranz, Gestecke usw. mitzubringen und zur Segnung auf die Altarstufen zu legen.

Termin: **Samstag, 27. November 2004, 18.00 Uhr**
Ort: **Klosterkirche Mariastein**

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
8.00 Uhr	**Eucharistiefeier**
9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit den Mönchen**
11.15 Uhr	**Eucharistiefeier**

Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier

12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	**Vesper und eucharistischer Segen**

Anschl. «Salve Regina» in der Gnadenkapelle

20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktage

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30 + 8.00 Uhr	**Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)**
9.00 Uhr	**Eucharistiefeier mit den Mönchen**
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet) *entfällt am Montag!*
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
ab 13.15 Uhr	*Beichtgelegenheit*
14.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt)**

anschliessend Rosenkranzgebet

3. Freitag im Monat

14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskapelle

Hochfest Allerheiligen

Am Vorabend (Sonntag, 31. Oktober)

15.00 Uhr	1. Vesper (lat.)
19.45 Uhr	Feier der Vigil

Am Tag (Montag, 1. November)

6.00 Uhr	Laudes
15.00 Uhr	Vesper (lat.)

Eucharistiefeiern wie am Sonntag

Gebetsanliegen November 2004

Die Weltkirche betet…
dass Frauen und Männer im Wissen um ihre besondere Berufung in der Kirche grossmütig nach Heiligkeit streben.

Die Kirche in der Schweiz betet…
dass die Kirche in unserem Land immer mehr zu einer Gemeinschaft wird, in der sich Einheimische und Zugewanderte im gleichen Glauben verbunden wissen.

Wir beten für unsere verstorbenen Wohltäter und Freunde

Frau Alice Kronenberg-Liniger, Metzerlen
Frau Helen Leuppi-Eberle, Binningen
Herr Franz Lachat-Äschi, Ettingen
Herr Oskar Kury, Reinach
Herr Alois Schmid, Beromünster
Frau Margrit Kappeler-Furrer, Kerns OW
Frau Hildegard Büttiker-Brunner, Solothurn
Herr Jakob Hofstetter, Gossau SG
Herr Walter Aschwanden, Altdorf
(Bruder von P. Franz Xaver Aschwanden)

Zu Gast in Mariastein

Am Christkönigssonntag, 21. November 2004, wird in der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr der Chor «Les Chanterelles» aus Arlesheim zu Gast sein und den Gottesdienst mit verschiedenen Gesängen verschönern.

«Konzert der Jugend»

Am *Freitag, 19. November 2004,* 20.15 Uhr, führen das *Jugendsymphonieorchester der Regio Basiliensis* und der *Jugendchor der Kantorei Meilen ZH* in unserer Klosterkirche folgende Werke auf: «Laudate omnes gentes» aus den «Vesperae solemnes de Confessore» von W.A. Mozart; Konzert für Oboe und Orchester in C-Dur von J. Haydn; «Gloria» in D-Dur für Chor und Orchester von A. Vivaldi; Leitung: Aurelia Pollak. – Eintritt frei; Kollekte.

Vortrag in Mariastein

Im Rahmen der «West-Ost-Wochen» im hinteren Leimental (vgl. S. 252) hält P. Kilian Karrer (Kloster Mariastein) einen Vortrag zum Thema *Christentum im Spannungsfeld zwischen Rom, Konstantinopel und Moskau.* Am Beispiel der Ukraine wird er einen Einblick vermitteln in Geschichte und Geist der Ostkirchen (u.a. Liturgie und Frömmigkeit, Kirchenstruktur, Mönchtum).

Termin: **Freitag, 3. Dezember, 2004, 20.00 Uhr**
Ort: **Vortragssaal in Mariastein (vis-à-vis Hotel Post)**

Weihrauchschiffchen; Silber, weiss; um 1625 (9x17,5x9,7 cm). Vordere Deckelhälfte: Geschwungenes Schriftband FR. VRSVS BVRI ADMIN. ABBATIOR IN BEINWIL, und die Wappen Beinwil und Buri. Hintere Deckelhälfte: Lederwerk im Spätrenaissancestil. Das dazugehörige Rauchfass von 68 Loth Silber, im Inventar von 1693 aufgeführt, ist nicht mehr vorhanden. – P. Urs Buri (1594–1633), Mönch des Klosters Rheinau, war von 1622–1633 Administrator (Verwalter) in Beinwil. Nach seinem Tod wählte die kleine Gemeinschaft P. Fintan Kiefer zu ihrem Abt (1633–1675), der das Kloster nach Mariastein verlegte.